

KLANG WERK STATT

22. Musiktage

1.-3. November 2013

Mannheimer Kunstverein

Augusta-Anlage 58

Eintritt 10 Euro

Wir danken der Stadt Mannheim und
dem Land Baden-Württemberg
für Ihre Unterstützung.

1.-3. November 2013

WELT(VER)DICHTUNGEN TON – BILD – WORT

"...Kunst verdichtet. Schafft Typisierung und Abstraktion. Musik ist am weitesten abstrakt und erfordert gerade deshalb Können und Konstruktionkraft gegen Beliebigkeit und Klangverdummung. Worte und Bilder zur Musik ermöglichen Konkretisierung. Musik erhält faßliche Ausrichtungen. Und hier, an dieser Nahtstelle, sind die Klangwerkstatt-Musiktage 2013 angesiedelt. Lieder, eine Kantate und die Textierung der "Bilder einer Ausstellung" (Mussorgsky) verdichten das Thema "KRIEG" und die Klage und Anklage dagegen. Auch das Klavier – klassisch und neu bedient – erhält verstärkende Wirkung durch Bildprojektionen. Letztlich wird ein besonderes optisches Ereignis den Charakter der Musiktage 2013 mitbestimmen. Erstmals kann der Mannheimer Kunstverein mit der Ausstellung von Bildern und graphischen Partituren der Gruppe 3 x ART + X sein eigenes Anliegen, Ausstellungsort von Bild- und Performancekunst zu sein, spiegeln und im Ablauf der drei Tage "KLANGWERKSTATT" wiederfinden." (HKR)

KLANGWERKSTATT

Freitag

1. November 2013

20 Uhr



HANS-KARSTEN RAECKE · Komposition, Interpretation am Bild-Klang-Generator, graph. Partituren

WOLFGANG GÜNTHER · Digitale Fotografie, Abstraktion durch Bewegung, Ton-Bild-Projektion

GÖTZ WEISS · Bildhafte Materialarbeiten, "Schrotttagen", Texte/Lyrik

GÜNTHER WILHELM · Alternative Photos

MU-LINE ein Performance-Konzept von Götz Weiß

"... Die MU-LINE ist der Kondensstreifen aller maximal rück-chiffrierter Daseinsformen, der letzte Schritt vor der Leerheit aller Formen und Farben und Klänge. Kurze Phrasen entlang der Linie zeigen Einstiegsluken in Textwelten, Bilder im Verlauf der Linie sind Fenster in die Welt der Formen und Farben, aufklingende Töne und Geräusche öffnen die Welt des Hörsinnes. Alle die erscheinenden, besonderen Sinnesereignisse fallen jedoch wieder zurück in die MU-LINE und den ihn begleitenden MU-Ton (unendlich), aus der/dem heraus sie erwachsen sind..." (Götz Weiß).

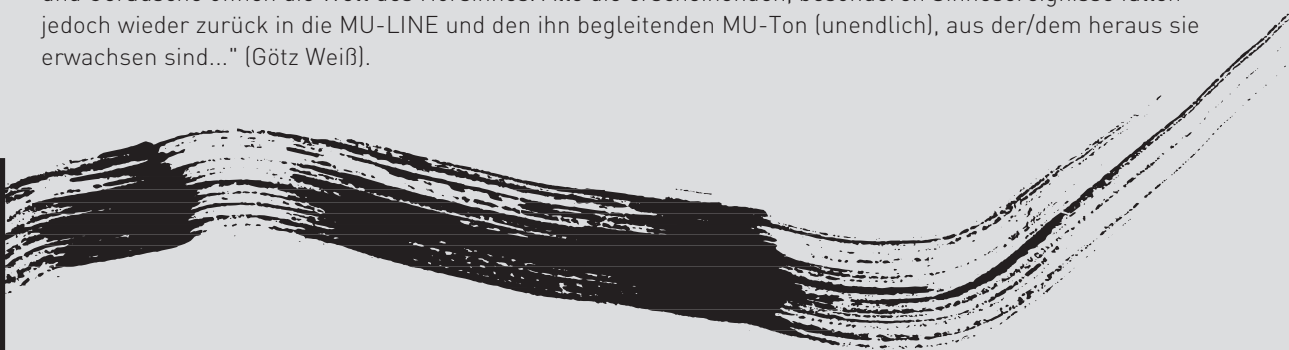
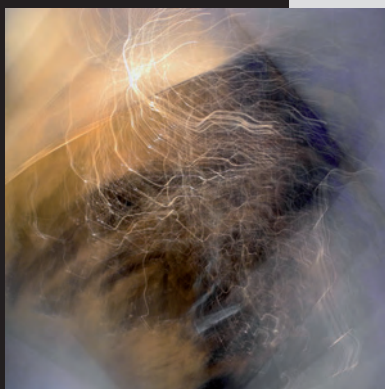


Bild-Ausstellungen und graphische Partituren von 3 x ART + X während den Veranstaltungen und am Sonntag von 11.00 bis 16.00 Uhr.

(Die graphischen Partituren können über Kopfhörer gehört werden)



Photonengewitter
Wolfgang Günther



Schneewittchen
Günther Wilhelm



Geister vom Kwai
Götz Weiss

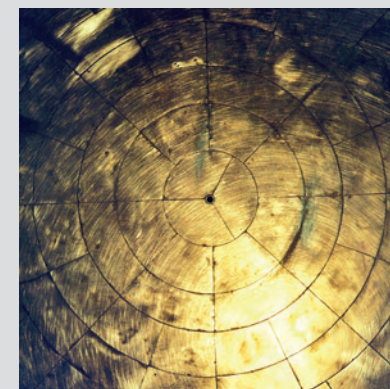


Bild-Klang-Generator
Hans-Karsten Raecke

KLANGWERKSTATT

Freitag

1. November 2013

20 Uhr



PROGRAMM MU-LINE

MU-LINE 1 Kurzfilm von Wolfgang Günther

RAD DES LEBENS (Götz Weiß) für Bild-Klang-Generator

SCHROTTALE INFORMATION (Götz Weiß), Ausstellungsbild mit Textlesung

PSYCHOTRON - HYMNE AN DIE JUNGFAU (Günther Wilhelm) für Bild-Klang-Generator

SENECIO aus "Kleeblätter" (Paul Klee)

Kanon mit Phasenverschiebung für 2 Keyboard`s; original für zwei klangerweiterte (präparierte) Flügel von Hans-Karsten Raecke

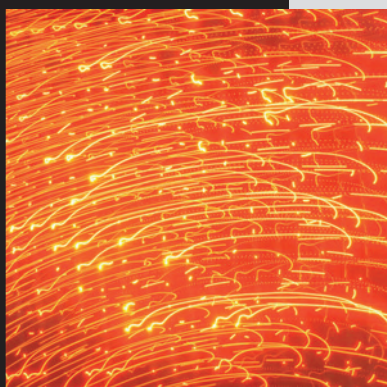
Solisten: Istvan Koppányi und Christoph Wunsch

GEISTER VOM KWAI (Götz Weiß) Ausstellungsbild mit Textlesung

PHOTONENSCHAUER (Wolfgang Günther) für Bild-Klang-Generator

MU-LINE 2 Kurzfilm von Wolfgang Günther

PAUSE



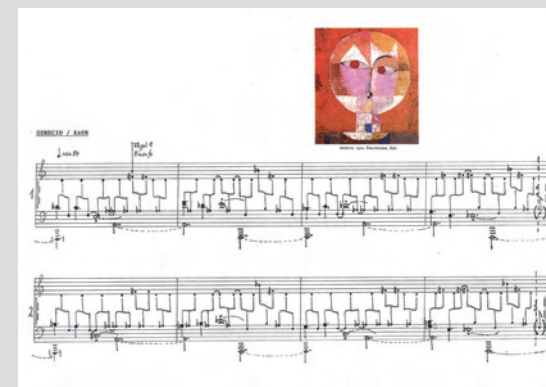
Photonenschauer
Wolfgang Günther



Rad des Lebens
Götz Weiss



Psychotron – Hymne an die Jungfrau
Günther Wilhelm



SENECIO aus "Kleeblätter"
Hans-Karsten Raecke

Freitag 1. November 2013 20 Uhr KLANG WERK STATT



NACH DER PAUSE

STUMMFILM "DOG SHY" von Charley Chase.

Musik für Klavier und computergesteuerte Klavierklänge
von und mit Christoph Wunsch

DOG SHY Charley Chase

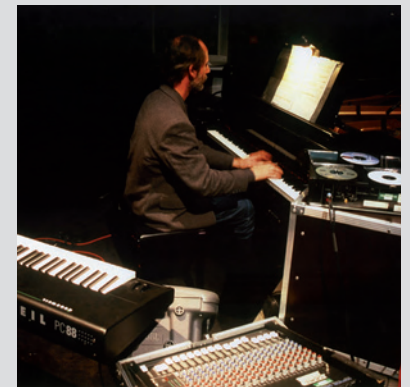
(USA 1926, Regie: Leo McCarey, Produktion: Hal Roach, 23 Min.)

Charley Chase war kein einfacher Slapstick-Komiker, sondern er prägte eher eine Form der Situationskomödie, in der er meist als ein schüchterner, nervöser Durchschnittsbürger oder als jugendlicher Draufgänger auftritt. Zu seiner Zeit war Chase sehr populär und auch an der Kinokasse erfolgreich. Seine Zweiakter, die er Mitte der zwanziger Jahre drehte, schlachten sehr effektiv Geschichten aus, in denen Chase in peinliche und immer verwickeltere Situationen geriet.

In DOG SHY spielt er einen jungen Mann, der seit seiner Kindheit panische Angst vor Hunden hat. Wieder einmal „auf der Flucht“ landet er in einer Telefonzelle, wo ihm aus dem Hörer das Weinen einer Frau entgegenschallt. Als sie ihm erzählt, dass sie mit einem Unbekannten verheiratet werden soll, will er sie retten. Die Verbindung wird zwar durch die Brautmutter unterbrochen, doch er gelangt per Zufall als Butler in ihr Zuhause. Dort sorgt er zunächst in seinem Bestreben, die Angebetene unter den Anwesenden herauszufinden, für eine Reihe von Verwirrungen und komischen Situationen, entlarvt aber schließlich seinen Konkurrenten als Heiratsschwindler und rettet am Schluss auch noch das Familienvermögen.

Die Musik zu Dog Shy wurde 2004 für die Aufführung beim Internationalen Filmwochenende Würzburg geschrieben und 2006 für Klavier und computergesteuerte Klavierklänge bearbeitet. Der Computer ermöglicht es, Eigenschaften der beiden Instrumente zu verbinden, mit denen man ursprünglich Stummfilme musikalisch begleitete:

Vom Klavier kommen die Klangfarben (teilweise bearbeitet, verfremdet), von der Kinoorgel das Prinzip, mehrere Klangfarben und musikalische Ebenen gleichzeitig wiederzugeben. Das live gespielte Klavier wird sozusagen von einem überdimensionalen mechanischen Klavier begleitet...



Christoph Wunsch bei der Arbeit zum
Stummfilm

KLANG WERK STATT

Samstag
2. November 2013
20 Uhr



LIEDER GEGEN DEN KRIEG

1. BERTOLT BRECHT / HANS-KARSTEN RAECKE

LEGENDE VOM TOTEN SOLDATEN

AN MEINE LANDSLEUTE

GEGEN VERFÜHRUNG

INGO WACKENHUT (TENOR)

HANS-KARSTEN RAECKE (KEYBOARD)

2. **LIEDERMACHERIN** JANE ZAHN

3. **"ES GEHT EINE DUNKLE WOLK' HEREIN"**

(TRAD. BEARBEITUNG: HANS-KARSTEN RAECKE)

4. BERTOLT BRECHT / HANNS EISLER

ÜBER DEN SELBSTMORD

BERTOLT VIERTEL / HANNS EISLER

TRAURIGKEIT

INGO WACKENHUT (TENOR)

HANS-KARSTEN RAECKE (KEYBOARD)

5. **KLAGEGESANG GEGEN DEN KRIEG** (KANTATE)

URAUFFÜHRUNG DER NEUFASSUNG FÜR 7 VOKALSOLISTEN UND KLAVIER

TEXTE: RENE SCHWACHHOFER, MUSIK: HANS-KARSTEN RAECKE

KLAVIER: CHRISTOPH WÜNSCH

P A U S E

6. **BILDER EINER AUSSTELLUNG** VON MODEST MUSSORGSKY

TEXTE UND MUSIKALISCHE BEARBEITUNG: HANS-KARSTEN RAECKE

MITWIRKENDE: JULIA WEIGEL (SOPRAN), ANNE-KATHRIN HERZOG(SOPRAN),

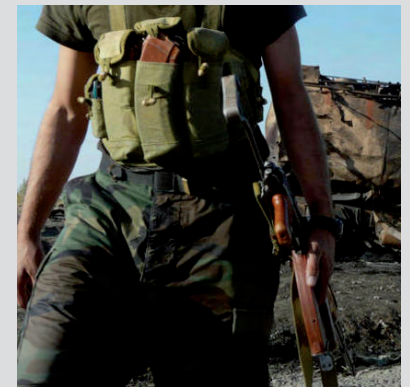
BARBARA R. GRABOWSKI (ALT), THOMAS JAKOBS (TENOR), INGO WACKENHUT (TENOR),

EMMERICH PILZ (BARITON), THOMAS HERBERICH (BARITON)

CHRISTOPH WÜNSCH UND ISTVÁN KOPPÁNYI: MASTERKEYBOARDS

LICHTGESTALTUNG: RAIMUND BECKER

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: HANS-KARSTEN RAECKE



KLANGWERKSTATT

Samstag
2. November 2013
20 Uhr

KATAKOMBEN

Es bleibt:
Erinnerung -
Hiroshima.
Im Brennkreis
der Zeiten:
Atom,
Tod
und Katakomben.

HKR (text)

Mussorgsky – Bilder einer Ausstellung

KLAGEGESANG GEGEN DEN KRIEG

"Der **KLAGEGESANG GEGEN DEN KRIEG** wurde im Dezember 1972 anlässlich eines Solidaritätskonzertes für Vietnam vom Chor der Humboldt-Universität Berlin uraufgeführt. Auch die 5 kurzen, in Epigrammform gefaßten Gedichte von Rene Schwachhofer sind auf den Vietnamkrieg bezogen. Die verwendeten Kriegsbilder sind aus der langen Liste der furchtbaren Ereignisse bis heute ausgewählt und mahnen uns neu, gegen nationale und imperiale Kriege Stellung zu beziehen." (HKR)

FLÜGEL:
HARTER TILZSCHLEGEL
SCHNELL-LEISE-SCHLAGEN
DANN QUER-ÜBER-DIE-SAITEN
GUMMISCHLEGEL ODER HOLZ
EINMAL HART DURCHZIEHEN
IM GLISS. TONUNGENAU ABWÄRTS SINGEN
ÜBERGANG ZUM FLÜSTERN (2x WIEDERHOLEN)
FLÜSTERN (2x WIEDERHOLEN)
SCHATTEN-UND-FLÜGEL
RISSENE SCHAUT'S
SCHATTEN-UND-FLÜGEL
EIN ZERRISSENES PUNKLES
ZERRISSENES DUNKLES
FLÜGEL: SFF
HOLZ/METALLRAHMEN
HARTER SCHAG
IM GLISS. KURZ-INEINANDER-ÜBERLAGERN-SINGEN
2x WIEDERHOLEN
DES-TRAUM'S
DIE-BÜ--RDE
DES-TRA--U--M--S
AUF DEN-TASTEN-ANSCHLAGEN-DABEI-DIE-TÖNE-AUF-DEN-SAITEN-ABDÄMPFEN..
KLAGEGESANG GEGEN DEN KRIEG

"Herausforderung und Motivation, die **BILDER EINER AUSSTELLUNG** von Modest Mussorgsky einer Neubearbeitung zu unterziehen, war, dieses instrumentale Werk der musikalischen Weltliteratur für die Chorarbeit zu erschließen. Die Melodiekraft der einzelnen Teile schrieb förmlich nach Textierung. Es galt, den musikalischen Bildern durch passgerechte, inhaltlich und formal sorgfältig gearbeitete Gedichte, neue, erweiternde Assoziationsräume hinzuzufügen. Dabei kommen sprachgestaltende Kriterien heutiger und traditioneller Lyrik zur Anwendung. Nachden 1994 die musikalische Bearbeitung für ein großes Instrumentalensemble (großer Chor, Chorsolisten, Blechbläserquintett, Schlagzeug und 2 Masterkeyboard`s) geschrieben wurde, reduzierte sich die Aufführung von 2004 durch den Serenadenchor St. Petersburg auf 18 Solisten und zwei Masterkeyboard`s. Jetzt, 2013, habe ich eine Fassung für ein Ensemble mit 7 Vokalsolisten und zwei Masterkeyboard`s erarbeitet." (HKR)

KLANG WERK STATT

Sonntag
3. November 2013
11 Uhr (matinee)

SOLOKONZERT – MARTIN MÜNCH

1. Teil: **WELT(VER)DICHTUNGEN** wort - ton - inneres bild

M. Mussorgsky: Aus **"Bilder einer Ausstellung"**
Das alte Schloß - Promenade

M. Münch: **Kinderlieder op. 32a**
1 Baumhaus - 2 Labyrinth - 3 Regentanz - 4 Sonnenfee - 5 Wunderberg - 6 Goldtempel -
7 Wüstenwind - 8 Palmenritt - 9 Herbstreise - 10 Tränensee - 11 Schattenflug - 12 Zauberwald

A. Skrjabin: **Sonate N° 5** (Das Motto erzeugt "innere Bilder")

M. Münch: **Valses sentimentales**
1 für mich und alle Freigeister - 2 für Edda - 3 für G.W. - 4 für Martina -
5 für Ingrid - 6 für Ria - 7 für Andrea - 8 für Christa

2. Teil: **WELT(VER)DICHTUNGEN** ton - bild

M. Münch: **Suite antique**
1 Polka-Rag
2 Sarabande
3 Minuetto
4 Concerto popolare
5 Canzone
6 Tarantella

M. Ciurlionis: **3 Préludes**

M. Münch: **Sterl-Impressionen op. 49a** (6 Bilder von Robert Sterl)
1 Prozession an der Wolga
2 Ansicht von Astrachan
3 Feld- und Waldlandschaft
4 Landschaft mit Heuernte
5 Schiffszieher an der Wolga
6 Am Hafen von Astrachan

C. Debussy: **L'isle joyeuse**



Am Hafen von Astrachan
Robert Sterl



Einschiffung nach Kythera
Jean-Antoine Watteau